



20-329 B3.5.2  
Schriftliche Anfrage von Stefanie Huber (glp/GEU) und 5 Mitunterzeichnenden betreffend  
Energiebuchhaltung Stadt und Schulgemeinde  
GR Geschäft Nr. 53/2020 / Beantwortung

---

## Anfrage

Stefanie Huber (glp/GEU) und 5 Mitunterzeichnenden hat am 6. Juli 2020 folgende schriftliche Anfrage eingereicht:

### **"Energiebuchhaltung Stadt und Schulgemeinde**

*Gemäss Antwort des Stadtrates auf das Postulat Croci "Treibhausgas-Emissionen Dübendorf" sind die Schulliegenschaften nicht in der kommunalen Energiebuchhaltung enthalten. Die Gesamtverbräuche sind aber bekannt. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:*

1. *Verfügt die Primarschule über ein eigenes Energiebuchhaltungstool? Kann sie die energetische Performance der Schulgebäude heute einschätzen?*
2. *Wenn nein, bis wann ist die Integration in die Energiebuchhaltung der Stadt geplant?*
3. *Wie sind die Kenntnisse über Energie- und Wasserverbrauch mit anderen Informationen bspw. Strukturinformationen in der Primarschule vernetzt?*
4. *In welcher Form findet die Betriebsoptimierung der Schulbauten statt? Wie werden die HauswartInnen geschult und in die Betriebsoptimierung einbezogen?*
5. *Welches Leitbild oder welche Zielsetzungen hat die Primarschulpflege für ihren Gebäudepark verabschiedet? Orientieren sich diese an jenen der Stadt und von Energiestadt?"*

## Erwägungen

Der Stadtrat hat schriftliche Anfragen gestützt auf Art. 53 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert zwei Monaten, d.h. im vorliegenden Fall bis spätestens 7. September 2020, schriftlich zu beantworten.

## Beschluss

Die schriftliche Anfrage von Stefanie Huber (glp/GEU) und 5 Mitunterzeichnenden wird wie folgt beantwortet:

*Frage 1a: Verfügt die Primarschule über ein eigenes Energiebuchhaltungstool?*

Ja, Der Verbrauch von Öl, Gas, Strom und Wasser wird in einer Excel-Datei erfasst. Bei der städtischen Datenerfassung sowie der Datenerfassung des Bundes (Eidgenössische Erhebung über den Endenergieverbrauch) ist die Primarschule miteinbezogen.



- Frage 1b: 1b. Kann sie die energetische Performance der Schulgebäude heute einschätzen?*
- Ja, die Mehrheit der Gebäude stammt aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Dementsprechend sind die bauenergetischen Weiterentwicklungen nach heutigen Anforderungen pendent.
- Frage 2: Wenn nein, bis wann ist die Integration in die Energiebuchhaltung der Stadt Dübendorf geplant?*
- Siehe Antwort auf Frage 1b.
- Frage 3a: Wie sind die Kenntnisse über Energie- und Wasserverbrauch mit anderen Informationen bspw. Strukturinformationen in der Primarschule vernetzt?*
- Der Gebäudezustand wurde durch die Firma Basler und Hofmann mittels System STRATUS erhoben. Die pendenten bauenergetischen Weiterentwicklungen sind in hohem Masse deckungsgleich mit dem erhobenen bautechnischen Zustand.
- Frage 3b: Wird z. B. Stratus verwendet für die Gebäudeteile?*
- Ja, für den bautechnischen Zustand.
- Frage 4a: In welcher Form findet die Betriebsoptimierung der Schulbauten statt?*
- Bei Neu-, Umbauten, Sanierungen und Instandsetzungen (SIA 469) werden die bauenergetische Weiterentwicklungen nach heutigen Standard sowie den Vorgaben der Stadt Dübendorf umgesetzt. Bei Flachdachsanierungen sind beispielsweise jeweils nach Instandsetzungen Subventionsbeiträge aus dem Gebäudeprogramm für Fördergelder bei Gebäudesanierungen ausbezahlt worden.
- Frage 4b: Wie werden die HauswartInnen geschult und in die Betriebsoptimierung einbezogen?*
- In der Hauswartausbildung werden die bauenergetischen Handhabungen prioritär behandelt. Bei bautechnischen Erneuerungen vor Ort werden die Hauswarte durch die entsprechenden Fachfirmen instruiert. An ihren regelmässigen internen Treffen wird das Thema Energie wiederkehrend behandelt.



*Frage 5a: Welches Leitbild oder welche Zielsetzungen hat die Primarschulpflege für ihren Gebäudepark verabschiedet?*

Die Primarschulpflege integriert dieses Thema in ihren jeweiligen Legislaturzielen wie zum Beispiel:

Legislaturziel 2014-18:

Die Liegenschaften der Schule werden kontinuierlich erneuert und dem Bedarf angepasst.

Legislaturziel 2018-22:

Die Primarschule Dübendorf schafft neuen, zeitgemäss eingerichteten Schulraum und optimiert gleichzeitig den vorhandenen. Dadurch wird sichergestellt, dass sowohl den steigenden Schülerzahlen, als auch den veränderten infrastrukturellen Anforderungen Rechnung getragen wird.

*Frage 5b: Orientieren sich diese an jenen der Stadt und von Energiestadt?*

Ja, im Grundsatz. Die Legislaturziele des Stadtrates bilden jeweils die Grundlagen dazu.

## Mitteilung durch Protokollauszug

- Stefanie Huber, Gemeinderätin, Hurdackerstrasse 4, 8600 Dübendorf
- Gemeinderatssekretariat – z.H. des Gemeinderates zur Kenntnisnahme
- Bildungsvorstand
- Sekretär der Primarschulpflege
- Akten

Stadtrat Dübendorf

André Ingold  
Stadtpräsident

Martin Kunz  
Stadtschreiber